

Behandlung von Kopfläusen

Dieses Informationsblatt ist als Ergänzung zum offiziellen Merkblatt der Schulgesundheitspflege gedacht.

1. Konventionelle Mittel

Jacutin Gel: 1x nach der Haarwäsche ca. 1 Esslöffel Gel auf der Kopfhaut und in den Haaren durch Kämmen verteilen. Frühestens nach 3 Tagen auswaschen! Preis: Fr. 7.65.

Loxazol: Nach der Haarwäsche eine genügende Menge Spüllotion (1 Flasche für schulterlanges Haar!) auf der Kopfhaut und im Haar auftragen. Nach 10 Min. auswaschen. Preis: Fr. 13.80.

Prioderm: Nach dem Anfeuchten ca. 1 Esslöffel Shampoo auf der Kopfhaut und den kopfhautnahen Haarbereich auftragen. Nach 5 Min. mit lauwarmem Wasser ausspülen. Vorgang wiederholen. Haare nicht föhnen! Die Behandlung nach 3 und 6 Tagen wiederholen. Kein Schwimmbadbesuch. Preis: Fr. 17.90.

2. Alternative Behandlungsmethoden

Mayonnaise: Pflastern Sie das Haar so gründlich mit der normalen, fettigen Mayonnaise zu, bis auch die Kopfhaut und der Haaransatz hinter den Ohren damit bedeckt sind. Alles muss extrem mit dem Fett der Mayonnaise eingedeckt werden, damit die Läuse in der öligen Masse ersticken, weil sie der Luftzufuhr beraubt werden.

Anschliessend die Haare mit Haushaltfolie und darüber einem Frottiertuch umwickeln. Diese Haube sollte mindestens 2 Stunden aufbehalten werden.

Nun können Sie sich an die Entfettung der Haare machen. Waschen Sie die Haare mit warmem Wasser, verdünntem Essig und Shampoo, mit dem auch die kleinen Plagegeister weggespült werden.

Neem-Shampoo von Farfalla: Behandeln Sie die Haare 7-14 Tage lang mit Neemöl und Shampoo. Daneben spülen Sie die Haare täglich mit 2% Essigwasser (2 Teelöffel Essig auf 1 Liter Wasser). Danach benützen Sie einen Läusekamm.

Essigwasser: Waschen Sie die Haare in Essigwasser (0,5 Liter Wasser und 0,5 Liter Essig). Tränken Sie ein Handtuch mit der Lösung und wickeln es um den Kopf. Die Flüssigkeit muss 1 Stunde einwirken. Führen Sie die Behandlung mindestens 8 Tage durch.

Egal welche Behandlung durchgeführt wird: nach etwa 7-10 Tagen muss der Kopf gründlich kontrolliert werden und falls nötig erneut behandelt werden. Denn aus Eiern, welche die Prozedur überlebt haben, können in dieser Zeit neue Läuse ausschlüpfen!

Internetlinks: www.kopflaus.ch, www.laeuse.de

EmW: Marion Blatter, mblatter@bluewin.ch Tel. 044 322 40 16